

Jahresbericht 2014

Die St. Antonius Schützenbruderschaft Niederntudorf nahm im Jahr 2014 an folgenden Veranstaltungen teil oder richtete sie aus:

04. Januar 2014	ordentliche Generalversammlung
07. & 09. Februar 2014	Bruderschaftsschießen
15. März 2014	Seniorenachmittag
16. März 2014	Filmnachmittag
05. April 2014	Firmung
11. April 2014	Mitgliederversammlung des Kreisschützenbundes
10. Mai 2014	Bezirksjungschützentag in Scharmede
01. Juni 2014	Kinderschützenfest/ Waldfest
15. Juni 2014	Jubelfest Scharmede
19. Juni 2014	Fronleichnamsprozession
23. Juni 2014	Schützenfrühstück Oberntudorf
29. Juni 2014	Jubelfest Langeneike
13. Juli 2014	Antoniusprozession
21. Juli 2014	Schützenfrühstück Salzkotten
01. August 2014	Schützenversammlung mit Kommers
02. August 2014	Vogelschießen in Niederntudorf
07. August 2014	außerordentliche Mitgliederversammlung
16. bis 18. August 2014	Schützenfest
05. bis 08. Sept. 2014	Kreisschützenfest in Verlar
17. Oktober 2014	Bezirkskönigsschießen
18. Oktober 2014	Jubiläum Spielmannszug Oberntudorf
07. November 2014	Bataillonspokalschießen
08. November 2014	Hubertusball Oberntudorf
15. November 2014	Bezirksverbandstag
16. November 2014	Volkstrauertag

Weiterhin haben im abgelaufenen Jahr 10 Sitzungen des erweiterten Vorstands der Bruderschaft im Schießkeller der Kleeberghalle stattgefunden. Wegen des fehlenden Königs verzichtete die Bruderschaft in diesem Jahr auf die Teilnahme am Kreisschützenball.

04. Januar 2014 ordentliche Generalversammlung

Das Berichtsjahr begann mit der ordentlichen Generalversammlung in der Kleeberghalle, zu der 106 Mitglieder erschienen waren. Besonders begrüßt wurde König Matthias Segin, Holschenkönig Maximilian Kämper, die anwesenden Ehrenoffiziere, die Vorstände des Hallenbauvereins und der Blasmusik sowie Pastor Karl Tewes. Daneben wurden die überörtlich aktiven Schützenbrüder Helmut Tewes, Ludger Segin und Manuel Tegethoff und Ortsvorsteher Heinrich Niggemeier besonders begrüßt.

Zu Anfang der Generalversammlung wurde der im letzten Geschäftsjahr verstorbenen Schützenbrüder gedacht.

Kassierer Florian Stein erklärte daran anschließend, dass in diesem Jahr aufgrund der grundlegenden Umstellungen der Bankverbindungen auf das SEPA-Verfahren in diesem Jahr alle beitragspflichtigen Schützen angeschrieben werden.

Brudermeister Klaus-Dieter Hübl wies darauf hin, dass die Fläche auf dem Müllersberg nicht mehr für das Osterfeuer zur Verfügung steht, so dass Vorschläge für einen neuen Austragungsort erwünscht sind. Er führte weiter aus, dass der Schützenball zukünftig wieder im Januar ausgerichtet werden soll, um den Terminkalender etwas zu entzerren und so möglichst eine größere Beteiligung an der Veranstaltung zu erreichen. Aus dem Grunde findet im Jahr 2014 kein Schützenball statt.

Im Übrigen wird auf das ausführliche Protokoll der Generalversammlung verwiesen.

07. und 09.02.2014 Bruderschaftsschießen

Wie gewohnt wurde das Bruderschaftsschießen im Schießkeller der Kleeberghalle ausgerichtet.

15.03.2014 Seniorennachmittag

Am 15.03. wurde in bewährter Weise der Seniorennachmittag in der Kleebergstube ausgerichtet. Diese Gelegenheit, in geselliger Runde einige schöne Stunden zu erleben, einige Filme aus der Historie der Bruderschaft zu sehen und Erinnerungen aufzufrischen, wurde auch in diesem Jahr gut angenommen.

16.03.2014 Filmnachmittag

Beim diesjährigen Filmnachmittag in der Kleebergstube wurden die Filme des Jahres 2013 mit dem Königspaar Matthias und Simone Segin, von 2003 mit Hubert und Edith Schütte sowie aus 1993 mit Alfred und Ursula Heiße gezeigt.

05.04.2014 Firmung

In diesem Jahr wurde 29 Jugendlichen aus Niedern- und Oberntudorf das Sakrement der Firmung gespendet. Zur Begrüßung des Bischofs standen die Schützen gemeinsam mit Abordnungen aus anderen Vereinen spalier.

11.04.2014 Mitgliederversammlung des Kreisschützenbundes

Mit einer Abordnung nahm die Bruderschaft an der Mitgliederversammlung des Kreisschützenbundes Büren in Verlar teil und konnte sich über den Fortschritt bei den Vorbereitungen auf das Kreisschützenfest informieren.

10.05.2014 Bezirksjungschützentag

Die diesjährigen Prinzen der Bruderschaft, Maurice Nillies und Timon Gehrman, wurden zum Bezirksjungschützentag in Scharmede von einer Abordnung von Jung- und Altschützen begleitet. Leider konnte sich beim Prinzenschießen keiner der Beiden zum Diözesanprinzenschießen qualifizieren.

01.06.2014 Waldfest

Erneut wurde das Waldfest an der SGV-Hütte ausgerichtet. Zu Beginn der Veranstaltung wurde die Heilige Messe an der Hütte gefeiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand auch in diesem Jahr wieder das Kinderschützenfest, das sich erneut einer guten Beteiligung erfreuen konnte. Schließlich konnte sich Bennet Steinhagen gegen seine vielen Mitbewerber durchsetzen und wurde zum diesjährigen Kinderkönig gekürt. Gemeinsam mit seiner Schwester Chiara Steinhagen bildet er das Kinderkönigspaar des Jahres 2014.

15.06.2014 Jubelfest Scharmede

Aufgrund des 350 jährigen Bestehens sprach die Schützenbruderschaft Scharmede die Einladung zum Jubelfest am 15.06.2014 aus. Dieser Einladung folgten viele Schützen unserer Bruderschaft, allen voran Königspaar Matthias und Simone Segin mit Ihrem Hofstaat. Bei gutem Wetter feierten alle Schützen gemeinsam ein harmonisches Fest.

19.06.2014 Fronleichnamsprozession

Wie in jedem Jahr nahmen Mitglieder der Bruderschaft an der Fronleichnamsprozession teil.

23.06.2014 Schützenfrühstück Oberntudorf

Eine Abordnung der Bruderschaft folgte der Einladung der Schützen aus Obertudorf und nahm am dortigen Schützenfrühstück teil.

29.06.2014 Jubelfest Langeneike

Auch der Schützenverein in Langeneike nahm sein 350 jähriges Bestehen zum Anlass, ein Jubiläumsfest auszurichten. Da Königin Simon Segin aus Langeneike stammt, konnte sich unsere Bruderschaft über eine Einladung zum dortigen Jubelfest freuen. Diese Einladung wurde selbstverständlich angenommen, so dass Königspaar und Hofstaat einer stattlichen Abordnung vorstanden und am Festumzug teilnahmen.

13.07.2014 Antoniusprozession

Wie gewohnt wurde auch in diesem Jahr die Antoniusprozession durch die Mitglieder der Schützenbruderschaft begleitet.

21.07.2014 Schützenfrühstück Salzkotten

Wie in jedem Jahr nahm einer Abordnung der Bruderschaft am Schützenfrühstück in Salzkotten teil.

01.08.2014 Schützenversammlung

Am Abend vor Vogelschießen, am 01.08.2014 wurde die Schützenversammlung mit anschließendem Kommers abgehalten. Neben einer kurzen Rückschau auf das Schützjahr wünschte Brudermeister Hübl ein schönes und erfolgreiches Vogelschießen. Leider sollte dieser Wunsch nur teilweise in Erfüllung gehen.

02.08.2014 Vogelschießen

Der Festumzug zur Residenz des scheidenden Königspaares Matthias und Simone Segin bildete den Auftakt zum Vogelschießen am 02.08.2014. Major Peter Michel dankte den Majestäten und dem Hofstaat für ein schönes Regentenjahr und die in dieser Zeit geleistete Arbeit für Bruderschaft und Gemeinde. Nach einem kurzen Vorbeimarsch des scheidenden Königspaares folgte der Umzug zurück zur Kleeberghalle. Am Umzug nahm auch der amtierende König aus Delbrück, Harald Grewe, teil, der selbst auch Schützenbruder in Niederntudorf ist.

Das Vogelschießen begann, wie seit einigen Jahren üblich, mit dem Schießen der Jungschützen. Diese bewiesen beim schießen einiges Geschick. So wurde das Bierglas schnell von Johannes Krois abgeschossen. Auch Niklas Niggemeyer stand früh als Holschenkönig fest.

Im Anschluss daran wurde der Vogel hochgezogen. Hierzu ließ Major Peter Michel seine Schützen erneut an der Vogelstange antreten. Sodann wurden die Ehenschüsse auf den wie immer herrlich gestalteten Vogel abgegeben.

Wie auch in den Vorjahren wurden die Prinzen schnell gefunden- Patrik Hesse wurde Apfelprinz, Gregor Segin Zepeterprinz und die Krone schoss Paul Düchting ab. Kurz nachdem der Vogel die Insignien verloren hatte, wurde es an der Vogelstange jedoch bedenklich ruhig. Zwar wurden noch vereinzelt Schüsse abgegeben, ein ernsthafter Anwärter zeigte sich indes nicht. Und so sah sich der Vereinsvorstand gegen 19:45 Uhr schließlich genötigt, über Mikrofon durchzusagen, dass der Vogel um 20:30 Uhr heruntergezogen wird, sollte bis dahin noch kein König gefunden sein. Tatsächlich tat sich auch bis zum Ende dieses Ultimatums nichts Entscheidendes mehr, so dass keine andere Möglichkeit mehr verblieb, als den Vogel herunterzuziehen. Matthias Segin gab bekannt, dass eine außerordentliche Schützenversammlung am 07.08.2014 zum Ablauf des Schützenfestes einberufen wurde.

Bei der abendlichen Proklamation wurden Jungschützenskönig Niklas Niggemeyer sowie die Prinzen geehrt. Gleichzeitig verlieh Major Peter Michel seinem Bedauern darüber Ausdruck, dass es der Schützenbruderschaft nicht gelungen war, ein König zu finden. Dass er mit dieser Empfindung nicht allein stand, wurde beim Festball in der Halle deutlich. Viele Gespräche drehten sich um das erfolglose Vogelschießen und vielen Schützenbrüdern war die Enttäuschung und Trauer anzumerken. Gleichzeitig war jedoch auch eine gewisse Zuversicht zu spüren, dass die Bruderschaft in diesem Jahr ein Schützenfest feiern würde, welches zwar nicht den üblichen Ablauf nehmen würde, es aber dennoch ein fröhliches Fest werden würde.

07.08.2014 Außerordentliche Mitgliederversammlung

Der Einladung zur außerordentlichen Schützenversammlung am 07.08.2014 folgten 95 Schützen. Brudermeister Hübl begrüßte besonders Jungschützenskönig Niklas Niggemeyer sowie Johannes Krois als Bierglasprinz, den Zepeterprinz Gregor Segin und Apfelprinz Patrick Hesse sowie die anwesenden Ehrenoffiziere und den Vorstand des Hallenbauvereins.

Klaus Dieter Hübl bedankte sich bei allen Schützen, die in den Tagen seit Vogelschießen konstruktive Vorschläge zum weiteren Vorgehen vorgetragen hatten.

Brudermeister Klaus-Dieter Hübl und Oberst Matthias Segin trugen anschließend den Vorschlag des Vorstands vor, noch bis Freitag den 08.08.2014 um 20:00 Uhr Gelegenheit zur Rückmeldung zu geben, falls sich ein ernsthafter Bewerber doch noch entschließen würde, den Vogel abzuschießen. Sofern sich kein Bewerber melden

sollte, werde das Schützenfest wie geplant am 16. bis 18.08.2014 stattfinden. Dabei solle das Fehlen des Königspaares bewusst nicht kaschiert werden, z. B. indem Könige der letzten Jahre, Jubelkönige oder Kaiser in den Mittelpunkt gestellt werden. Ferner stellten Oberst und Brudermeister klar, dass aus den Reihen des Vorstands niemand zum Königsschuss gedrängt wird, insbesondere auch da bereits jetzt viele Könige der letzten Jahre Vorstandsämter ausüben. Auch werde in diesem Jahr keine Erhöhung des Schussgeldes vorgenommen, um kurzfristig einen Bewerber buchstäblich zu ködern. In der folgenden Abstimmung sprach sich die Versammlung bei zwei Gegenstimmen für den Vorschlag des Vorstands aus. Die Schützen stimmten somit geschlossen für die Ausrichtung des Schützenfestes aus, auch wenn nicht noch ein König gefunden werden sollte.

Schließlich rief Brudermeister Hübl die Schützen auf, sich auf einem vorbereitetem Rückmeldebogen zu äußern, was den Einzelnen hindert, die Königswürde anzustreben. Die Auswertung der Abfrage wurde nicht mehr im Rahmen der Versammlung vorgenommen und wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gemacht.

16.-18.08.2014 Schützenfest

Am 16. August 2014 begann das Schützenfest in Niederntudorf. Major Peter Michel ließ die Schützen und die Musikvereine an der Kleeberghalle antreten, von wo aus sich der Schützenzug auf direktem Weg zur Pfarrkirche führte. Im Anschluss an die Schützenmesse wurde Präses Wilhelm Rüter durch das Blasorchester Niederntudorf ein Ständchen dargebracht.

Wegen des feierlichen Rahmens an der Pfarrkirche wurden auch in diesem Jahr wieder die Ehrungen von Schützen, die sich besonders um die Bruderschaft verdient gemacht haben, in dieser Stelle vorgenommen. Hubert Peters erhielt für seine besonderen Verdienste das St. Sebastianus Ehrenkreuz. Ferdi Menne, Uli Schniedermeier, und Florian Stein wurden mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet. Ralf Hübl und Uwe Stahl wurde das Silberne Verdienstkreuz verliehen. Anschließend folgte der Große Zapfenstreich. Danach setzte sich der Zug in Richtung Kleeberghalle in Bewegung. Zu Beginn des Festballs lobte Oberst Matthias Segin alle Anwesenden für die gute Beteiligung am Umzug und dankte auch im Namen des Vorstands für den Zuspruch und die Unterstützung, die dem Vorstand in den zwei Wochen seit Vogelschießen entgegen gebracht wurde. Gleichzeitig machte er darauf aufmerksam, dass der Königstisch bewusst an der gewohnten Stelle aufgestellt wurde um deutlich zu machen, dass in diesem Jahr ein elementarer Bestandteil des Schützenfestes fehlen wird. Im Verlaufe des Abends konnte schließlich doch noch ein König aus Niederntudorf begrüßt werden. Harald Grewe, in diesem Jahr Schützenkönig in seinem Wohnort Delbrück, wurde mit seinem Hofstaat herzlich empfangen.

Der Vorbeimarsch auf dem Sportplatz von Oberst und Fahnen bildete den Auftakt zum Festumzug am Schützenfestsonntag. Begleitet wurde der große Festumzug auch in diesem Jahr wieder von den Musikzügen aus Niederntudorf, Oberntudorf, Alfen und Wewelsburg. Auf dem Weg zum Ehrenmal wurden die Ehrenmajestäten Johannes und Gerda Wieseler von den Schützen abgeholt, die sowohl vor 25 als auch vor 50 Jahren als Königspaar über die Schützen regierten. Anschließend wurde die Ehrung der gefallenen und verstorbenen Schützenbrüder durch Pastor Rüter am Ehrenmal vorgenommen und ein Kranz niedergelegt.

Da auf dem Rückweg in die Kleeberghalle Regen einsetzte, wurde auf die Parade auf dem Sportplatz verzichtet.

Im Verlauf des Nachmittags wurde das Jubelpaar Johannes und Gerda Wieseler geehrt. Daneben wurde noch eine nicht alltägliche Ehrung überbracht. Präses Wilhelm Rüter wurde das St. Sebastianus Ehrenschild am Bande verliehen für seine Verdienste innerhalb von Bruderschaft und Gemeinde.

Auftakt des Schützenfestmontag bildete wie gewohnt die Schützenmesse. Im Anschluss daran konnte sich die Schützen und die zahlreichen Ehrengäste über ein reichhaltiges Buffet unseres Festwirtes freuen.

Im Verlauf des Schützenfrühstücks wurden die Ehrungen folgender langjährigen Mitglieder der Bruderschaft ausgezeichnet:

60 Jahre Vereinszugehörigkeit

Hermens	Ewald	Nillies	Heinrich
Stukenberg	Willi		

50 Jahre Vereinszugehörigkeit

Bartels	Georg	Gladbach	Ferdinand
Peters	Hubert		

40 Jahre Vereinszugehörigkeit

Hillebrand	Heinrich	Hoffmeister	Lorenz
Steffen	Jürgen	Stelbrink	Alfons

25 Jahre Vereinszugehörigkeit

Hermens	Markus	Hermens	Wolfgang
Hoppe	Burkhard	Linke	Wolfgang
Montag	Andreas	Peters	Detlef
Petrik	Ralf	Schäfers	Josef
Schielke	Harald	Schlömer	Olaf
Segin	Thomas	Trömel	Markus

Außerdem wurde noch die Auszeichnung von Ferdinand Steinhagen nachgeholt, der für seine Verdienste das Silberne Verdienstkreuz erhielt.

Die musikalische Gestaltung des Schützenfrühstücks übernahm das Blasorchester Niederntudorf.

Der Festumzug am Montagnachmittag fiel dem Regen zum Opfer. Dennoch wurde das Kinderkönigspaar mit seinem Hofstaat von den Schützen und der Musik in die Kleeberghalle geleitet, wo Königspaar Bennet und Chiara Steinhagen von Oberst Segin geehrt wurde. Kinderkönigspaar und Hofstaat besetzten dann den Kinderkönigstisch. Im Anschluss daran fand die alljährliche Kinderbelustigung statt.

Dem Höhepunkt des Abends hatten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besuche entgegengefiebert- dem Auftritt des Holschenhofstaates mit dem Königspaar Niklas Niggemeyer und Jodie Shiers. Sie stellten Ihren Auftritt unter das Motto „Weltmeister 2014“ und brachten damit beste Stimmung in die Kleeberghalle.

05.-08.09.2014 Kreisschützenfest in Verlar

Auch ohne Königspaar und Hofstaat nahmen wir wieder an allen drei Tagen am Kreisschützenfest teil. Wie gewohnt war am Samstag eine Abordnung vertreten, am Festumzug am Schützenfestsonntag wäre schließlich eine etwas bessere Beteiligung wünschenswert gewesen. Demgegenüber erfreut sich der Kreisschützenfestmontag einer immer stärkeren Beliebtheit, was sich in einer zahlreichen und ausdauernden Teilnahme am Fest festmachen lässt.

Den Kreiskönig des Jahres 2015 stellt mit Helmut Kruse der Schützenverein Essentho.

17.10.2014 Bezirkskönigschießen

Da in diesem Jahr kein Schütze aus Niederntudorf startberechtigt war, nahm lediglich eine Abordnung bestehend aus Oberst Matthias Segin und Florian Stein am Bezirkskönigschießen teil.

18.10.2014 Jubiläum Spielmannszug Oberntudorf

Die Schützenbruderschaft war anlässlich des 90. Jubiläums des Spielmannszugs Oberntudorf am 18.10.2014 eingeladen. Die Einladung eines Vereins, der unsere Bruderschaft eigentlich bei allen Festen stets unterstützt, folgte eine starke Abordnung natürlich gerne und feierte mit Freunden eine zünftig bayrische Jubiläumsgaudi.

07.11.2014 Bataillonspokalschießen

Das traditionelle Bataillonspokalschießen wurde am 07.11.2014 im Schießkeller der Kleeberghalle ausgerichtet. Wie üblich traten hier Schützen der drei Kompanien gegeneinander an. Die Ergebnisse werden beim Schützenball bekannt gegeben.

08.11.2014 Hubertusball

Zum Hubertusball statteten wir den Schützenbrüdern aus Oberntudorf mit einer Abordnung einen Besuch ab.

15.11.2014 Bezirksverbandstag

Die Bruderschaft nahm mit einer Abordnung am Bezirksverbandstag in Anreppen teil. Hier wurde Florian Stein als neuer stellvertretender Kassierer des Bezirksverbands Büren vorgestellt.

17.11.2014 Volkstrauertag

Traditionell wurde am Volkstrauertag durch die Bruderschaft und die Tudorfer Vereine der Gefallenen der Kriege gedacht. Aufgrund anhaltenden Regens wurde die Gedenkfeier im Rahmen der Messe in der Pfarrkirche gehalten. Der Kranz wurde später noch am Ehrenmal niedergelegt.

Am 31.12.2014 zählte die Bruderschaft 636 Mitglieder.

Neben 11 Neuaufnahmen sind 10 Austritte zu verzeichnen. Verstorben sind in diesem Jahr 8 Schützenbrüder.

Datum 03.01.2014

Tobias Montag
(Schriftführer)